

Dell 32 Plus 4K-Monitor S3225QS

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

-  **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Rückseite	11
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	13
*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	14
Auflösungsspezifikationen	14
Unterstützte Videomodi	14
Voreingestellte Anzeigemodi	15
Elektrische Spezifikationen	16
Physikalische Eigenschaften	17
Umweltbezogene Eigenschaften	18
Pinbelegungen	19
DisplayPort-Anschluss	19
HDMI, 19-poliger Anschluss	20
Plug-and-Play-Fähigkeit	21
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	21
Ergonomie	21
Ihr Display handhaben und transportieren	23
Wartungsanweisungen	24
Ihren Monitor reinigen	24
Ihren Monitor einrichten	25
Ständer anbringen	25
Ihren Monitor anschließen	27
DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen (separat zu erwerben)	27
HDMI-Kabel anschließen	27
Kabel zu seitlichen I/O verlegen (optional)	28
Seitliche I/O-Abdeckung anbringen	28
Kabel organisieren	28
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	29
Monitorständer abnehmen	29
Wandmontage (optional)	30
Neigen, schrägstellen und Höhe verstellen	31
Neigen und schrägstellen	31
Höhenverstellbar	31
Monitor bedienen	32
Schalten Sie den Monitor ein	32
Joystick verwenden	33
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	34

Menüstarter aufrufen	34
Navigationstasten verwenden	35
Funktionen der Direkttaste	36
Menüsystem aufrufen	37
OSD-Meldungen	45
Ersteinrichtung	45
OSD-Warnmeldungen	46
Steuertasten sperren	48
Maximale Auflösung einstellen	49
Problemlösung	50
Selbsttest	50
Integrierte Diagnose	51
Allgemeine Probleme	52
Regulatorische Informationen	55
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	55
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	55
Dell kontaktieren	56

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

-  **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.
-  **WARNUNG:** Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.
-  **ACHTUNG:** Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an einem Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

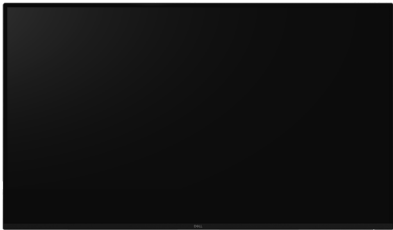
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste der Komponenten, die mit Ihrem Monitor geliefert werden. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Seitliche I/O-Abdeckung
	Ständer
	Standfuß
	HDMI-Kabel (Kabellänge: 1,80 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der Dell-Monitor S3225QS verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 800,1 mm (31,5 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 3840 x 2160 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Kompatibel mit AMD FreeSync Premium Technology, 120 Hz hohe Bildwiederholfrequenzen und einer schnellen Reaktionszeit von 4 ms.
- Unterstützt 48 bis 120 Hz (HDMI, DP) im FreeSync-Modus.
- Farbskala von sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch) und DCI-P3 95 % (CIE 1976) (typisch).
- Digitale Konnektivität mit zwei HDMI-Anschlüssen und einem DisplayPort.
- Integrierte Lautsprecher (2 x 5 W).
- Neigen, schrägstellen und Höhe verstellen.
- Ultradünner Rahmen minimiert den Rahmenspalt bei Einsatz mehrerer Bildschirme und vereinfacht Konfigurationen mit elegantem Betrachtungserlebnis.
- Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit (sofern von Ihrem Computer unterstützt).
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
- Schlitz für Sicherheitsschloss für Kensington-Schlösser (separat erhältlich).
- Ständerbefestigung.
- $\leq 0,3$ W im Standbymodus.
- Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤ 50 % auf ≤ 35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 4-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz 120 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	$20\% < R \leq 35$ %
3	$35\% < R \leq 50$ %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
 - Der Monitor verfügt über flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert. Dies sorgt für Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.
- * Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für geringe Blaulichtemissionen von TÜV Rheinland konform.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.



Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternbewertungen. Je höher die Sternbewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zu **TÜV-Augenkomfort-Zertifizierung** finden Sie unter <https://www.tuv.com/world/en/eye-comfort.html>

Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungssystem für Monitore

Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungssystem für Monitore				
Kategorie	Prüfpunkt	Sternbewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Aktualisierungsrate	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßige RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10 und aktueller*
- macOS 13* und macOS 14*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marke Dell kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standby-Modus ist.

Rückseite

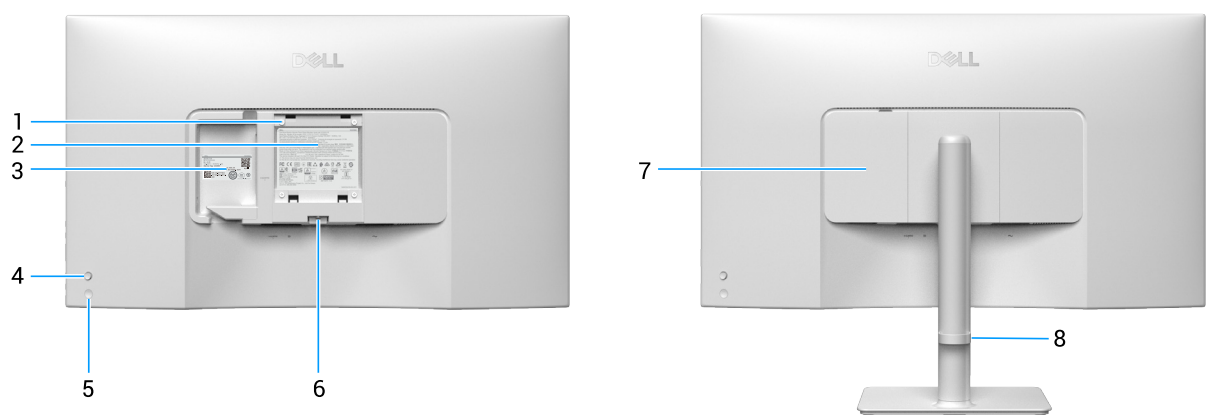


Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. HINWEIS: Wandmontageset ist nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten und muss separat erworben werden.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
4	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
5	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
6	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
7	Seitliche I/O-Abdeckung	Zur Abdeckung der seitlichen I/O.
8	Kabelverwaltungsführung	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

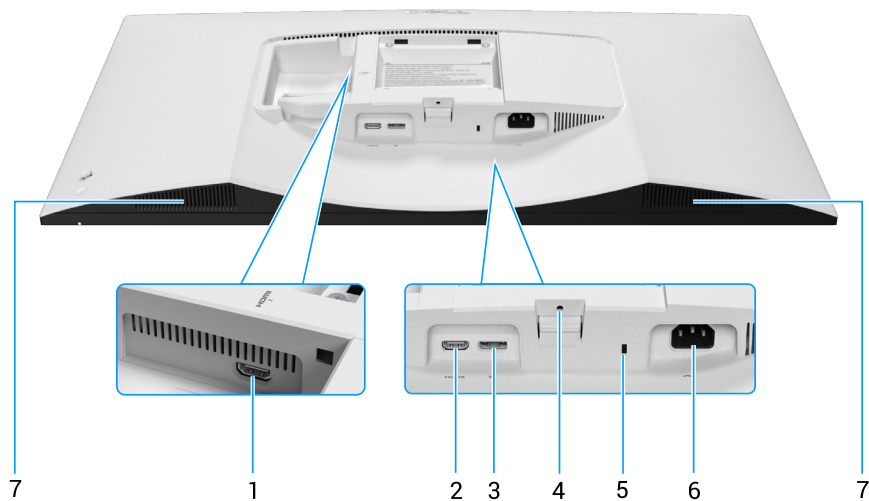


Abbildung 3. Ansicht des Monitors von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	 HDMI 2-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem mit Ihrem Monitor gelieferten HDMI-Kabel.
2	 HDMI 1-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem mit Ihrem Monitor gelieferten HDMI-Kabel.
3	 DisplayPort	Schließen Sie Ihren Computer über ein DisplayPort-Kabel (separat erhältlich) an.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird.
6	 Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
7	Integrierte Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	Vertikale-Ausrichtung- (VA) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	800,1 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	697,31 mm
Vertikal	392,23 mm
Bereich	273505,90 mm ²
Pixelabstand	
Horizontal	0,18159 mm
Vertikal	0,18159 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	139
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	3000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit	- Normalmodus: 8 ms (grau zu grau) - Schnellmodus: 5 ms (grau zu grau) - Extremmodus: 4 ms (grau zu grau)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala	- sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch) - DCI-P3 95 % (CIE 1976) (typisch)
Konnektivität	- Zwei HDMI 2.1 (HDCP 1.4 und 2.2) - unterstützt bis zu UHD, 3840 x 2160, 120 Hz, FRL, VRR gemäß Angaben in HDMI 2.1 - Ein DisplayPort (HDCP 1.4 und 2.2) - unterstützt bis zu UHD, 3840 x 2160, 120 Hz, HDR, VRR
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	7,62 mm
Links/Rechts	7,62 mm
Unten	13,00 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	100 mm
Neigung	-5° bis 21°
Schwenken	Nicht verfügbar
Schräglage anpassen	-4° bis 4°
Kabelverwaltung	Ja

Beschreibung	Wert
Dell Display and Peripheral Manager*	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)
Integrierte Lautsprecher	2 x 5 W

*Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Software-Anwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Anpassung von Bildschirmenü-Einstellungen, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, ohne dass Sie den Joystick am Monitor nutzen müssen.
2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
8. Wenn das Display die Funktion Netzwerk-KVM unterstützt, können Sie Tastatur und Maus an mehreren Computern in demselben Netzwerk nutzen und Dateien zwischen diesen übertragen.

ⓘ HINWEIS: Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie auf der [Dell-Support-Site](#).

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	25 kHz bis 300 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 120 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 120 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI und DisplayPort)	480p, 576p, 720p, 1080i (HDMI), 1080p, 2160p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,97	75,02	135,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,78	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	182,99	119,99	497,75	+/-
VESA, 3840 x 2160	133,31	60,00	533,25	+/-
VESA, 3840 x 2160	183,00	120,00	666,12	+/-

HINWEIS: Der Monitor unterstützt auch andere Anzeigeaufösungen, die nicht in den Voreinstellungsmodi aufgelistet sind.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 11. Elektrische Spezifikationen

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI 2.1 (FRL)/DP 1.4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (Ausschaltmodus) ¹ 0,3 W (Standbymodus) ¹ 32,0 W (Betriebsmodus) ¹ 85 W (Maximum) ² 31,0 W (Pon) ³ 96,8 kWh (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on}: Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

ⓘ HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.

Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden Sie unter <https://www.energystar.gov>.



Physikalische Eigenschaften

Tabelle 12. Physikalische Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	Digital: DisplayPort, 20-polig (Kabel nicht inklusive) Digital: HDMI-Anschluss, 19-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	545,74 mm
Höhe (komprimiert)	445,74 mm
Breite	712,54 mm
Tiefe	221,84 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	412,77 mm
Breite	712,54 mm
Tiefe	61,36 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	410,30 mm
Höhe (komprimiert)	371,91 mm
Breite	259,01 mm
Tiefe	221,84 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	13,65 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	8,77 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	5,97 kg
Gewicht der Ständereinheit	2,53 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 13. Umweltbezogene Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	- ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor - RoHS-konform - BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt). - Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Nicht im Betrieb	Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F) Transport: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) Transport: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m
Wärmeableitung	290,7 BTU/h (Maximum) 109,4 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

DisplayPort-Anschluss

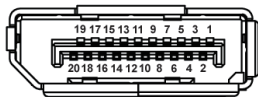


Abbildung 4. DP, 20-poliger Anschluss

Tabelle 14. Pinbelegungen - DP-Anschluss.

Pin-Nummer	20-polige Seite des Anschlusses
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI, 19-poliger Anschluss

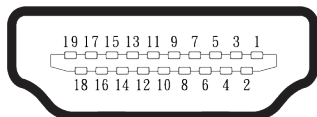


Abbildung 5. HDMI, 19-poliger Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen - HDMI 1/HDMI 2

Pin-Nummer	19-polige Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 - Stellen Sie den Bildschirm 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

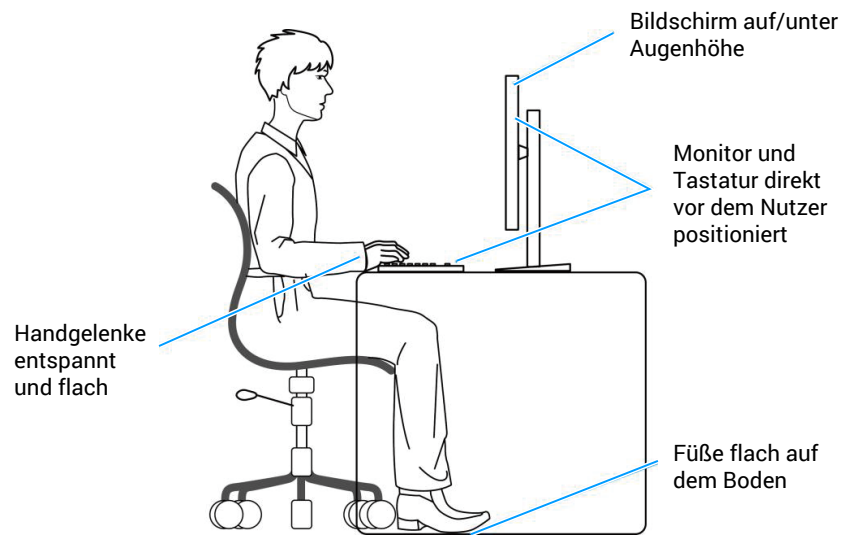


Abbildung 6. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

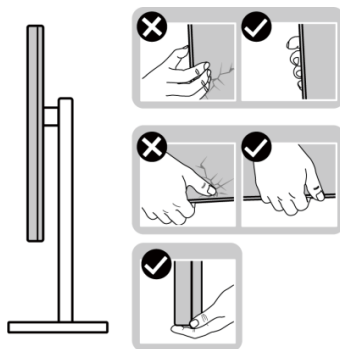


Abbildung 7. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

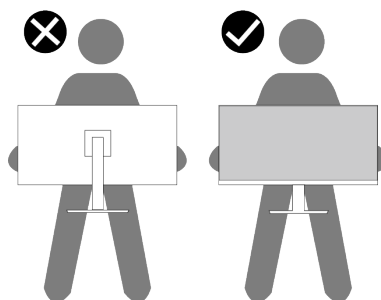


Abbildung 8. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

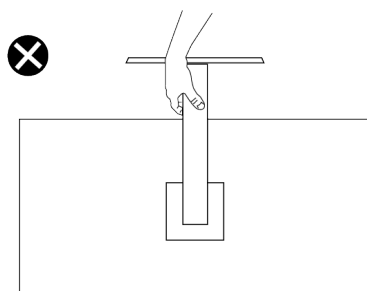


Abbildung 9. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

△ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

- ① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Entfernen Sie den Ständer und die Basis aus dem Verpackungspolster.

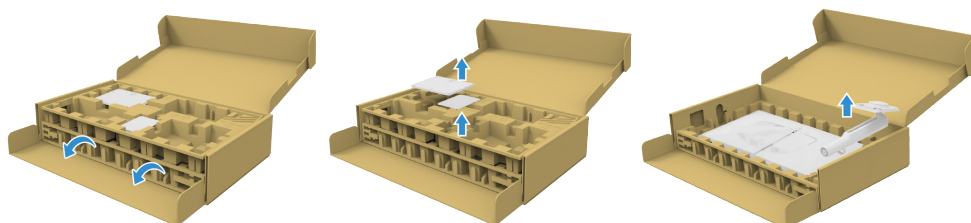


Abbildung 10. Ständer und Standfuß entfernen

- ① **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.
2. Stecken Sie die Blöcke an der Ständerbasis vollständig in den Ständersteckplatz.
 3. Heben Sie den Schraubengriff und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
 4. Klappen Sie den Schraubengriff flach in die Aussparung, nachdem Sie die Schraube vollständig festgezogen haben.

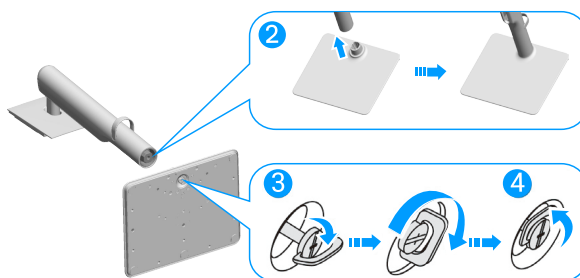


Abbildung 11. Ständer und Standfuß installieren

5. Heben Sie die Schutzabdeckung wie abgebildet zur Freilegung des VESA-Bereichs zur Ständermontage.

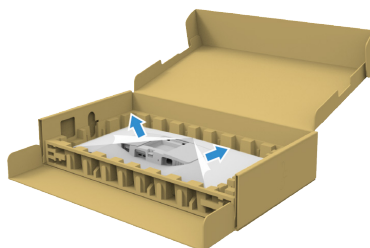


Abbildung 12. Schutzabdeckung anheben

- ① **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Lasche an der Frontblende vollständig geöffnet ist, bevor Sie die Ständereinheit am Display anbringen.

6. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.
- Bringen Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in der Kerbe an der Rückseite des Displays an.
 - Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.

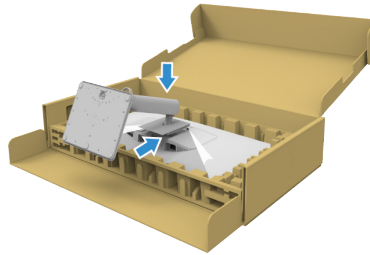


Abbildung 13. Ständereinheit am Display anbringen

7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

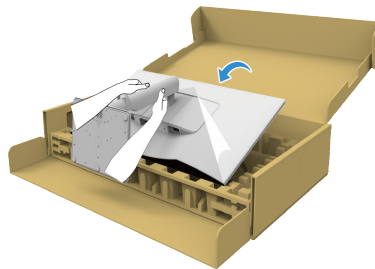


Abbildung 14. Ständer halten und Monitor anheben

- ① **HINWEIS:** Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.

8. Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.

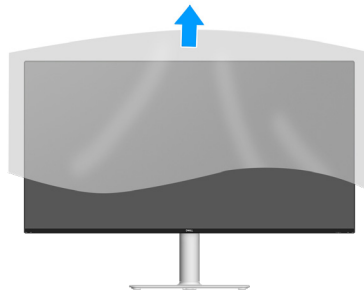


Abbildung 15. Abdeckung vom Monitor entfernen

Ihren Monitor anschließen

⚠ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

- i HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
- i HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch die Kabelverwaltungsführung, bevor Sie sie anschließen.
- i HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- i HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen (separat zu erwerben)

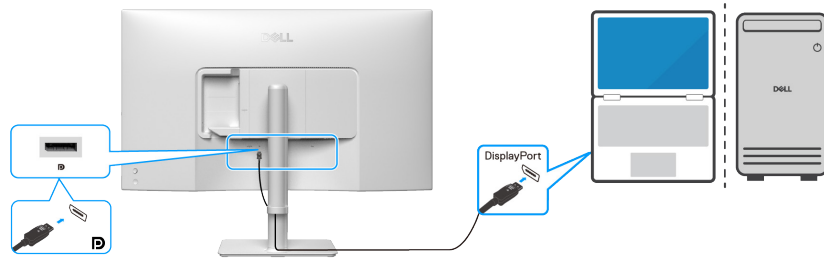


Abbildung 16. DisplayPort-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen

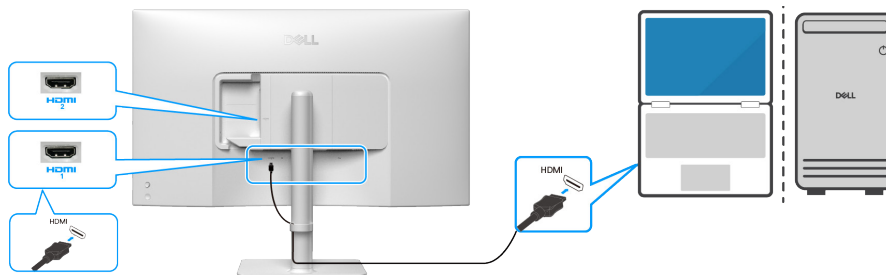


Abbildung 17. HDMI-Kabel anschließen

3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.

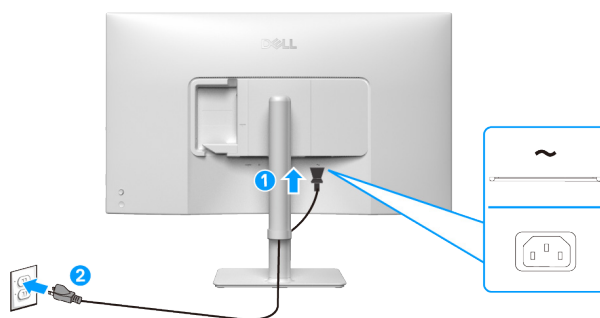


Abbildung 18. Netzkabel anschließen

4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Allgemeine Probleme](#).

Kabel zu seitlichen I/O verlegen (optional)

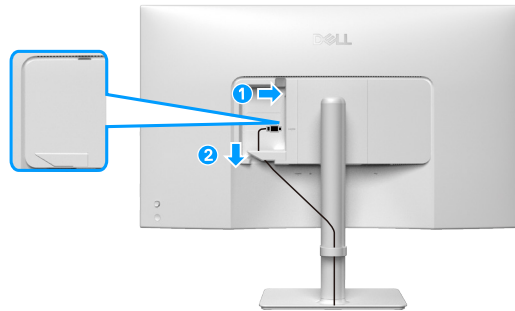


Abbildung 19. Kabel zu seitlichen I/O verlegen

So verlegen Sie das Kabel zum seitlichen I/O:

1. Stecken Sie das HDMI-Kabel in den seitlichen I/O-Anschluss.
2. Stecken Sie die Kabel wie oben gezeigt unter den Haltehebel und organisieren Sie sie.

Seitliche I/O-Abdeckung anbringen

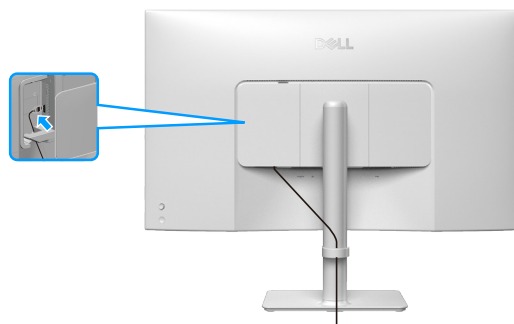


Abbildung 20. Seitliche I/O-Abdeckung anbringen

So bringen Sie die seitliche I/O-Abdeckung an:

1. Richten Sie die Riegel an der seitlichen I/O-Abdeckung an den Schlitzen an der rückseitigen Abdeckung des Displays aus und bringen Sie sie an.
2. Drücken Sie die seitliche I/O-Abdeckung, damit sie einrastet.

Kabel organisieren

Führen Sie die Kabel durch die Kabelverwaltungsführung am Ständer.

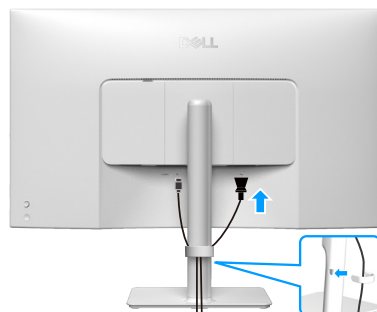


Abbildung 21. Kabel organisieren

Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zum Anschließen der Kabel) organisieren Sie alle Kabel, wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch die Kabelverwaltungsführung am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

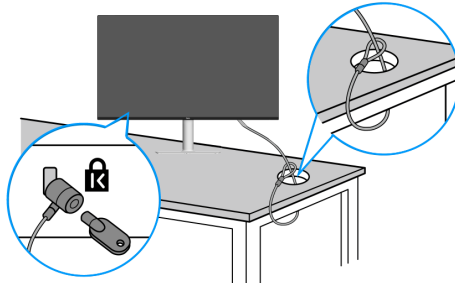


Abbildung 22. Kensington-Schloss verwenden

① **HINWEIS:** Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

① **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.

① **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

① **HINWEIS:** Stellen Sie vor Entfernen des Ständers sicher, dass Sie alle Kabel vom Monitor getrennt haben.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
3. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

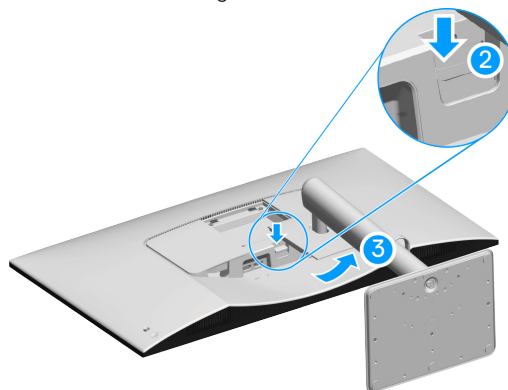


Abbildung 23. Monitorständer abnehmen

Wandmontage (optional)

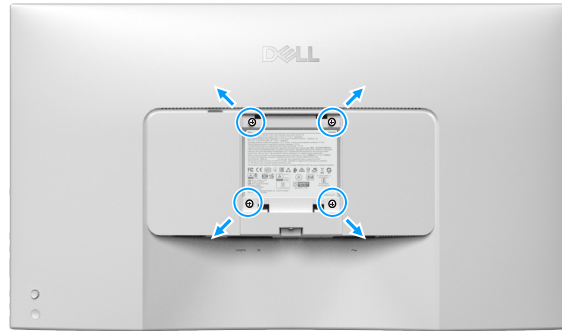


Abbildung 24. Wandmontage

HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer (siehe [Monitorständer abnehmen](#)).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nur mit einer UL/CSA/GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttraglast von (23,88 kg).

Neigen, schrägstellen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigen und schrägstellen

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und schrägstellen).

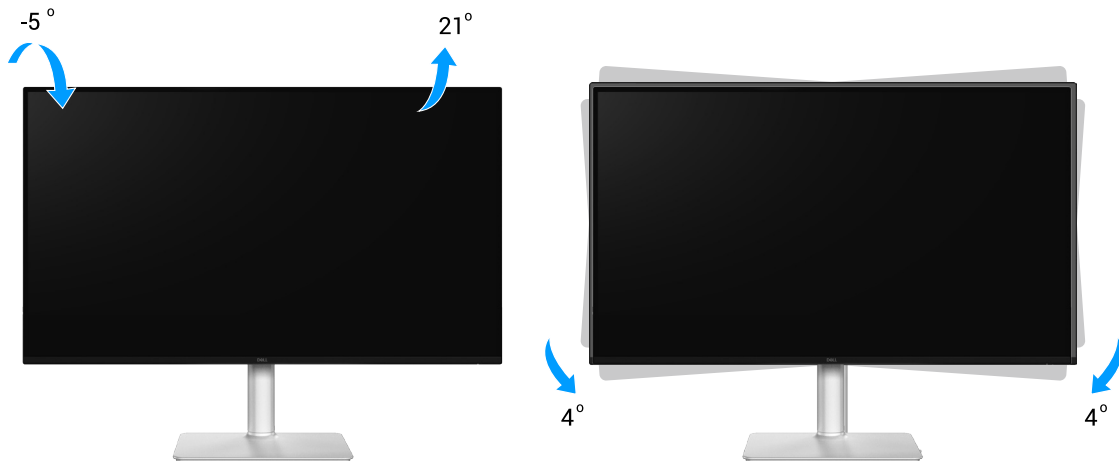


Abbildung 25. Neigen und schrägstellen

HINWEIS: Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 100 mm ausgezogen werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.

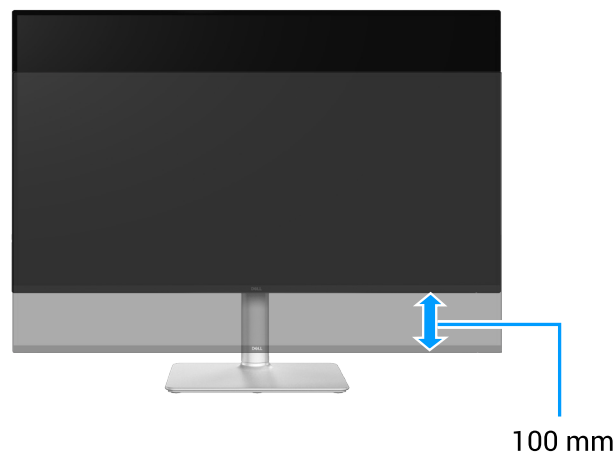


Abbildung 26. Höhenverstellbar

Monitor bedienen

⚠ **ACHTUNG:** Vor Verwendung des Monitors sollten Sie den Ständer über Kabelbinder oder ein Seil, der/das das Gewicht des Monitors halten kann, an einer Wand befestigen, damit der Monitor nicht herunterfällt.

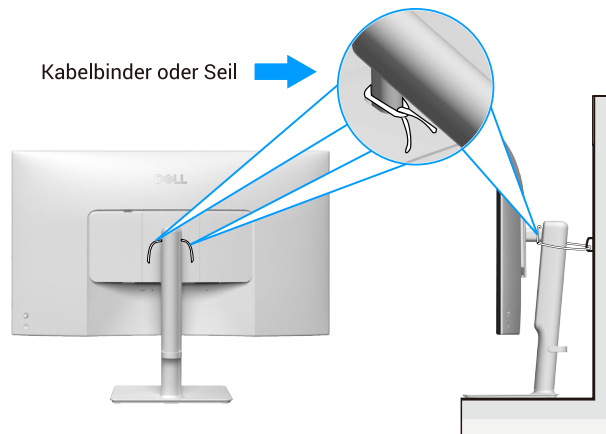


Abbildung 27. Monitor festziehen

Schalten Sie den Monitor ein

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.



Abbildung 28. Schalten Sie den Monitor ein

Joystick verwenden

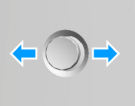
Nehmen Sie über den Joystick an der Rückseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.



Abbildung 29. Joystick verwenden

1. Drücken Sie zum Einblenden des Menü-Startprogrammes den Joystick.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den Optionen nach oben, unten, links oder rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl erneut den Joystick.

Tabelle 16. Joystick verwenden

Joystick	Beschreibung
	Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menü-Startprogrammes den Joystick. Siehe Menüstarter aufrufen. Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	Bei Zwei-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation. Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	Bei Zwei-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. Navigiert zwischen Menüelemente. Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menüstarter. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

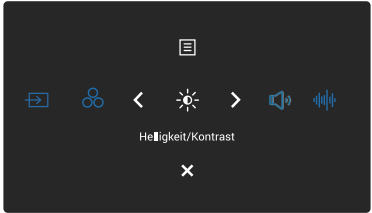


Abbildung 30. Menüstarter aufrufen

Tabelle 17. Beschreibt die Funktionen des Menüstarter:

	Joystick	Beschreibung
1	 Verknüpfungstaste 1 / Eingabe-Quelle	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
2	 Verknüpfungstaste 2 / Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste voreingestellter Modi.
3	 Verknüpfungstaste 3 / Helligkeit/Kontrast	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
4	 Verknüpfungstaste 4 / Lautstärke	Zum Zugreifen auf den Einstellregler der Lautstärke.
5	 Verknüpfungstaste 5 / Audioprofile	Zur Auswahl eines bevorzugten Audiomodus aus der Liste Audioprofile.
6	 Menü	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs. Siehe Menüsystem aufrufen .
7	 Beenden	Zum Ausblenden des Menü-Startprogrammes.

Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingeblenndem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.



Abbildung 31. Navigationstasten

Tabelle 18. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Steuertasten	Beschreibung
 Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Aufwärts -Navigationstaste an (Werte erhöhen).
 Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Abwärts -Navigationstaste an (Werte verringern).
 Links	Bei der obersten Menüebene können Sie mit der Links -Navigationstaste das OSD-Menü schließen/verlassen.
 Rechts	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit der Rechts -Navigationstaste zur nächsten Ebene.
 OK	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

Funktionen der Direkttaste



Abbildung 32. Direkttaste

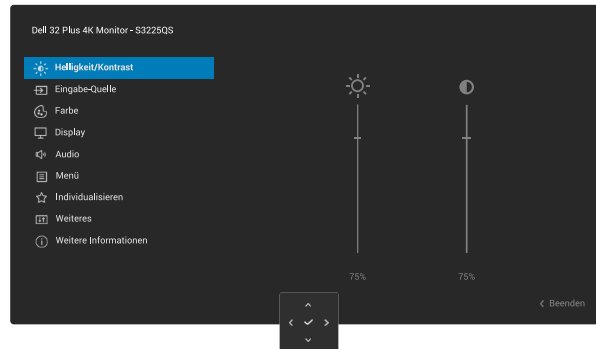
Tabelle 19. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Steuertasten		Beschreibung
1	 Direktaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus Aus , Menüstarter , Voreingestellte Modi , Helligkeit , Kontrast , Eingabe-Quelle , Längen-/Seitenverhältnis , Lautstärke , Audioprofile , Smart HDR oder Info Anzeigen und setzen Sie sie auf Direktaste 1.
2	 Direktaste 2	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus Aus , Menüstarter , Voreingestellte Modi , Helligkeit , Kontrast , Eingabe-Quelle , Längen-/Seitenverhältnis , Lautstärke , Audioprofile , Smart HDR oder Info Anzeigen und setzen Sie sie auf Direktaste 2.
3	 Direktaste 3	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus Aus , Menüstarter , Voreingestellte Modi , Helligkeit , Kontrast , Eingabe-Quelle , Längen-/Seitenverhältnis , Lautstärke , Audioprofile , Smart HDR oder Info Anzeigen und setzen Sie sie auf Direktaste 3.
4	 Direktaste 4	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus Aus , Menüstarter , Voreingestellte Modi , Helligkeit , Kontrast , Eingabe-Quelle , Längen-/Seitenverhältnis , Lautstärke , Audioprofile , Smart HDR oder Info Anzeigen und setzen Sie sie auf Direktaste 4.
5	 Menüstarter	Zum Aufrufen des Menüstarters.

Menüsystem aufrufen

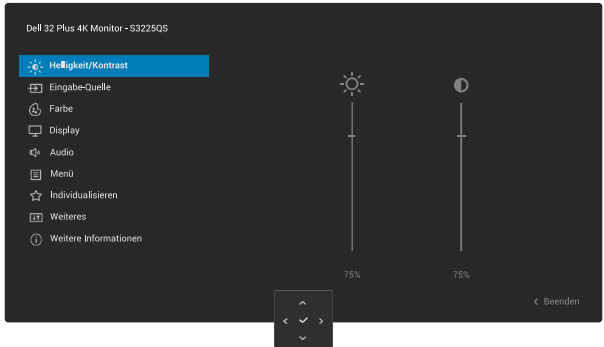
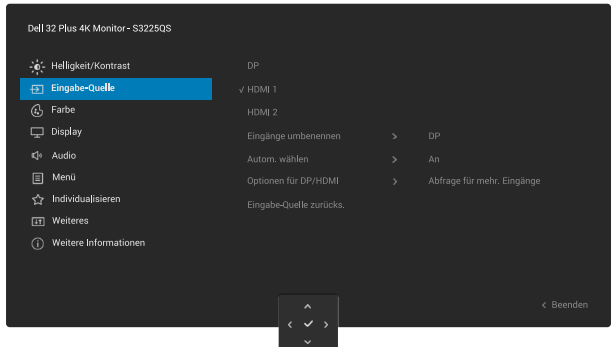
① **HINWEIS:** Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.

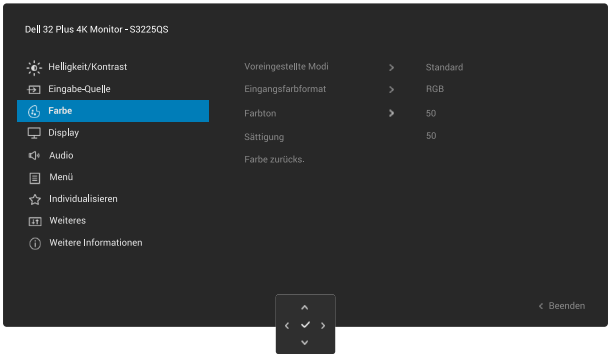
1. Wählen Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Anzeigen des Hauptmenüs das -Symbol.

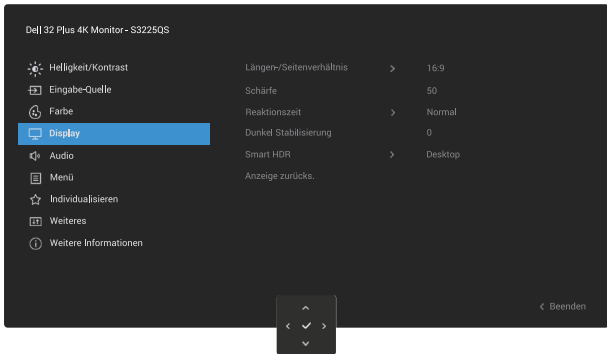
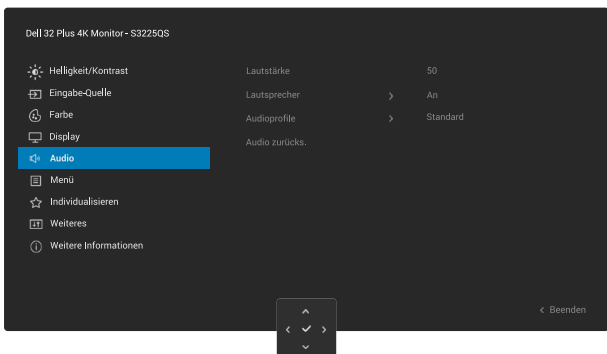


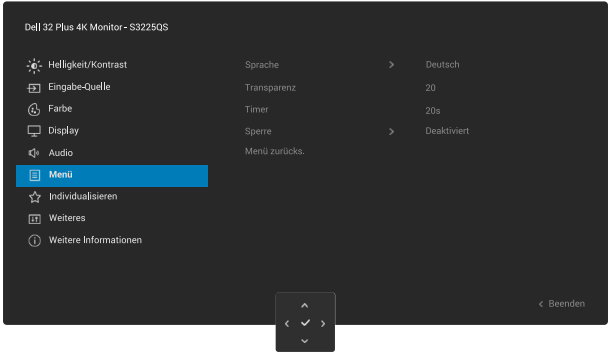
2. Drücken Sie den Joystick in der Navigationstaste  oder  zum Aktivieren der hervorgehobenen Option.
3. Bewegen Sie sich mit den Navigationstasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
4. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Navigationstaste  oder .
- ① **HINWEIS:** Die Richtungstasten (und die OK-Taste) können je nach ausgewähltem Menü unterschiedlich angezeigt werden. Treffen Sie mit den verfügbaren Tasten Ihre Auswahl.
5. Wählen Sie mit den Navigationstasten  und  den gewünschten Parameter aus.
6. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen die Navigationstasten  und .
7. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die .

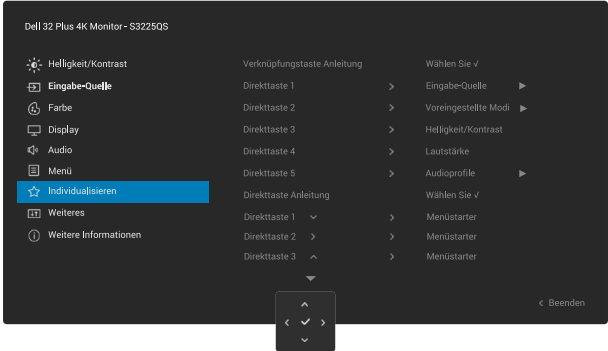
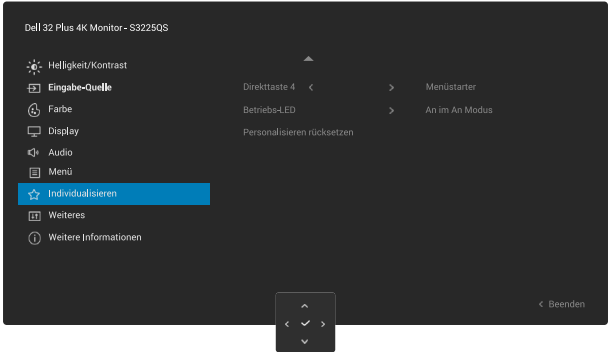
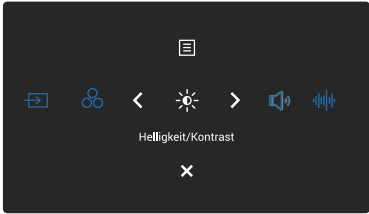
Tabelle 20. OSD-Menü

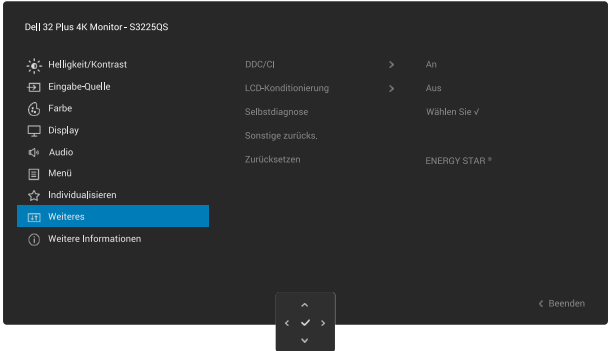
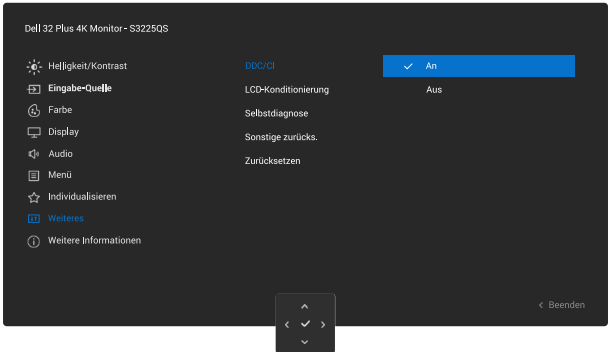
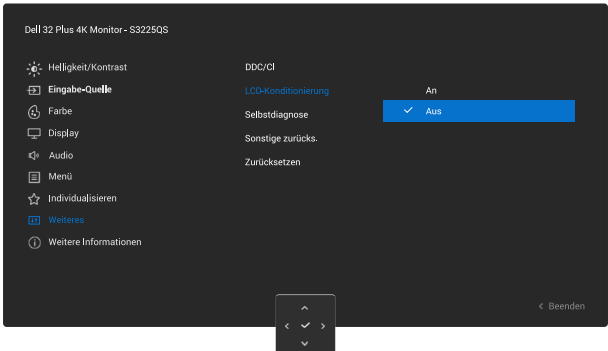
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an. 
	Helligkeit	Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern der Helligkeit (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.
	Kontrast	Passen Sie zuerst die Helligkeit an und stellen Sie den Kontrast nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.
	Eingabe-Quelle	Wählen Sie zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	DP	Wählen Sie DP, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 1	Wählen Sie HDMI 1, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI 2	Wählen Sie HDMI 2, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind PC, PC 1, PC 2, Laptop, Laptop 1 und Laptop 2. Standardmäßig ist die Einstellung Aus. HINWEIS: Dies gilt nicht für die in Warnmeldungen und bei Info Anzeigen angezeigten Eingangsnamen.
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Standard ist An. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

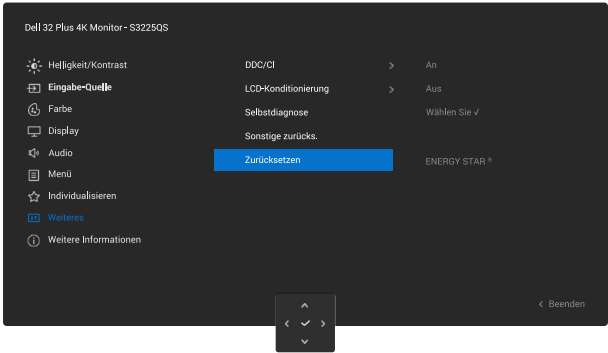
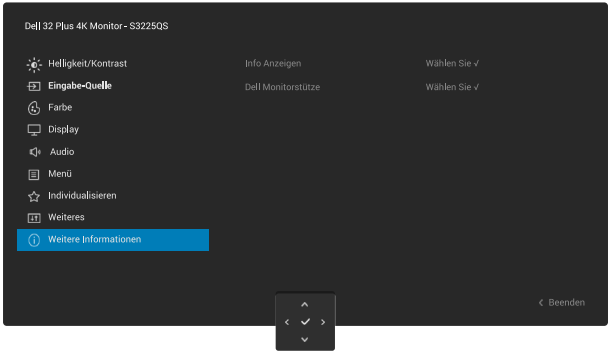
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Optionen für DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Funktion für: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt immer die Meldung Switch to DP/HDMI Video Input (Zu DP/HDMI-Videoeingang wechseln), damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Always Switch (Immer umschalten): Wechselt automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • Aus: Wechselt niemals zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Autom. wählen auf Aus eingestellt ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt Eingabe-Quelle auf die Standardeinstellungen zurück.
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • Standard: Dies ist die Standardeinstellung. Durch den Einsatz eines Bildschirms mit geringen Blaulichtemissionen ist dieser Monitor durch TÜV reduziert, um die Blaulichtemissionen zu reduzieren und entspanntere, weniger stimulierende Bilder zu erzeugen. • Film: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • FPS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter eignen. • RTS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Echtzeitstrategiespiele eignen. • RPG: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele eignen. • Warm: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • sRGB: Präsentiert Farben im sRGB-Farbraum. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen (R/G/B) und die Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	Farbton	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttönen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Farbtons zwischen 0 und 100. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film, FPS, RTS oder RPG wählen.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Sättigung	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Sättigung zwischen 0 und 100. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film , FPS , RTS oder RPG wählen.
	Farbe zurück.	Setzt Farbe auf die Standardeinstellungen zurück.
	Display	Verwenden Sie Display zum Anpassen des Bildes. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , Automatische Skalierung oder 4:3 ein.
	Schärfte	Zum Anpassen der Bildschärfte der Anzeige. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfte zwischen 0 und 100.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Normal , Schnell oder Extrem .
	Dunkel Stabilisierung	Die Funktion verbessert die Sichtbarkeit in dunklen Spielszenarien. Je höher der Wert (zwischen 0 und 3), desto besser die Sichtbarkeit im dunklen Bereich des Anzeigebildes. Die Standardeinstellung ist 0 .
	Smart HDR	Die Funktion Smart HDR (High Dynamic Range) verbessert die Anzeigerausgabe durch optimale Anpassung von Kontrast, Farbbereich und Helligkeit für wahrheitsgetreue Grafik. • Desktop: Geeignet für die Nutzung des Monitors mit einem Desktop-Computer. • Film HDR: Geeignet für die Wiedergabe des HDR-Videoinhalts. • Spiel HDR: Geeignet für die Wiedergabe HDR-kompatibler Spiele. Zeigt realistischere Szenen und gestaltet das Gaming-Erlebnis immersiv und unterhaltsam. • Aus: Deaktiviert Smart HDR. HINWEIS: Bei Aktivierung und Deaktivierung von Smart HDR wird ein leerer Bildschirm erwartet (etwa 5 Sekunden lang). Dies ist normales Verhalten, wenn der Monitor den Anzeigemodus wechselt. Schalten Sie den Monitor nicht aus und wieder ein. HINWEIS: Wenn der Monitor HDR-Inhalt verarbeitet, werden Voreingestellte Modi , Dunkel Stabilisierung , Helligkeit und Kontrast deaktiviert.
	Anzeige zurück.	Setzt Display auf die Standardeinstellungen zurück.
	Audio	Passt die Audioeinstellungen an. 
	Lautstärke	Verwenden Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).
	Lautsprecher	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Audioprofile	Zur Anzeige verschiedener Audioprofile erweitern. • Standard: Standardaudioeinstellung. • Film: Zur Betrachtung beweglicher Bilder. • Spiel: Zum Spielen. • Musik: Zum Musikhören. • Stimme: Zum Sprechen. • Benutzeraudio: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung des Tons. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Einstellung < und >.
	Audio zurücks.	Setzt Audio auf die Standardeinstellungen zurück.
	Menü	Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an. 
	Sprache	Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).
	Timer	Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Menü Tasten , Ein-/Aus taste , Menü + Ein/Aus Tasten , Deaktiviert .
	Menü zurücks.	Setzt Menü auf die Standardeinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Individualisieren	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.  
	Verknüpfungstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Verknüpfungstaste Anleitung .
	Verknüpfungstaste 1	Wählen Sie eine Funktion aus Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Lautstärke, Audioprofile, Smart HDR oder Info Anzeigen und stellen Sie dies als Direkttaste im Menüstarter ein. 
	Verknüpfungstaste 2	
	Verknüpfungstaste 3	
	Verknüpfungstaste 4	
	Verknüpfungstaste 5	
	Direkttaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Direkttaste Anleitung .
	Direkttaste 1	Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion aus Aus, Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Lautstärke, Audioprofile, Smart HDR oder Info Anzeigen und setzen Sie sie auf Direkttaste.
	Direkttaste 2	
	Direkttaste 3	
	Direkttaste 4	
	Betriebs-LED	
	Personalisieren rücksetzen	Setzt Individualisieren auf die Standardeinstellungen zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Weiteres	Passt die OSD-Einstellungen an, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung, Selbstdiagnose und so weiter. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren. 
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Die Einstellung ist standardmäßig Aus. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Ein aktivieren. 
	Selbstdiagnose	Wählen Sie diese Funktion zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose.
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR. 
	Weitere Informationen	Ermöglicht Ihnen die Anzeige der Informationen des Monitors und die Suche nach weiterem Monitor-Support. 
	Info Anzeigen	Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Servicemarkierung Ihres Monitors.   HINWEIS: Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.
	Dell Monitorstütze	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Meldungen

Ersteinrichtung

Wenn Sie den Monitor einschalten, erscheint die folgende Meldung:

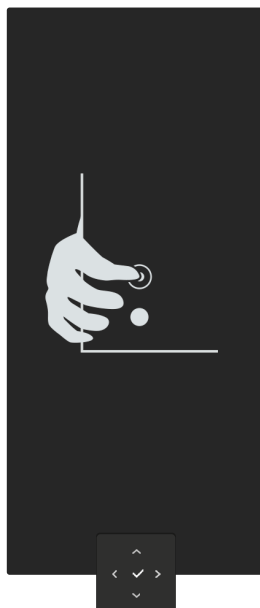


Abbildung 33. Meldung über Betätigung des Joysticks

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

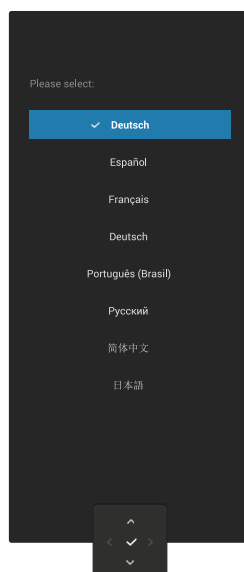


Abbildung 34. Meldung über Auswahl der Sprache

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt.
Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 3840x2160, 60Hz oder ein anderes
Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.

Abbildung 35. Warnmeldung über nicht unterstützten Auflösungsmodus

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind.

HINWEIS: Der empfohlene Modus ist **3840 x 2160**.

Wenn Sie die **Helligkeit** beim ersten Mal über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

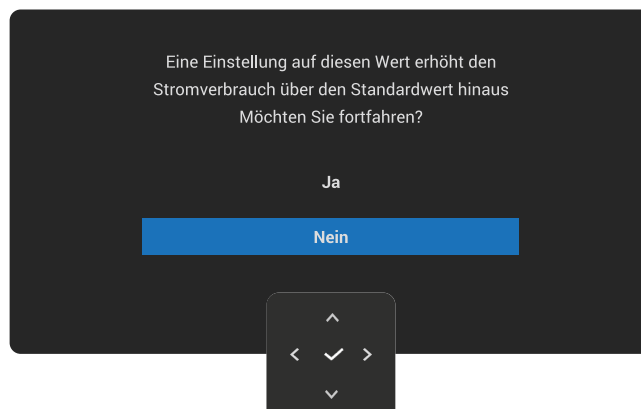


Abbildung 36. Warnmeldung zur Anpassung der Helligkeit

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **Sperre**-Funktion aktiviert wird:

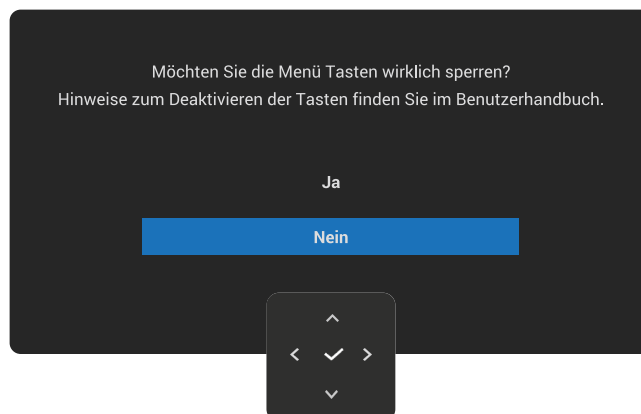


Abbildung 37. Warnmeldung zur Aktivierung der Sperrfunktion

HINWEIS: Die Meldung könnte entsprechend den ausgewählten Einstellungen geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

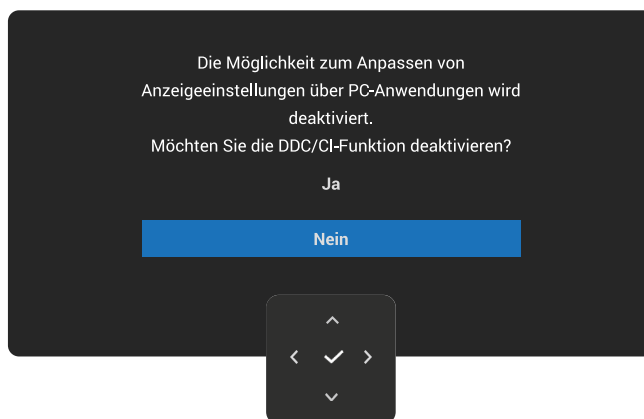


Abbildung 38. Warnmeldung über DDC/CI

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint die folgender Meldung:

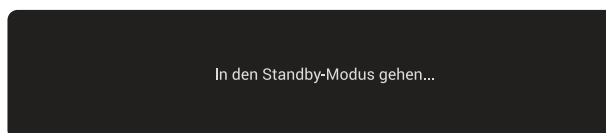


Abbildung 39. Meldung über Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Zugriff auf das OSD auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus den Joystick drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldung:

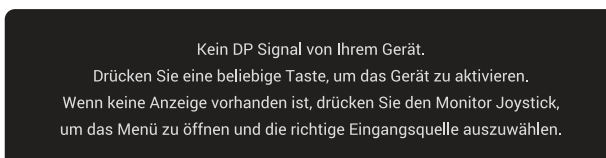


Abbildung 40. Warnmeldung bei ausbleibendem Signaleingang

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.

HINWEIS: Die Meldung kann je nach Signal geringfügig variieren.

Falls der DisplayPort-, HDMI 1 oder HDMI 2-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung.



Abbildung 41. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder

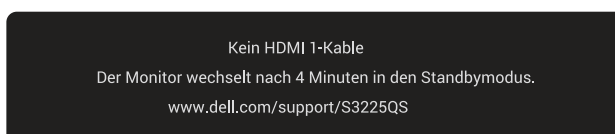


Abbildung 42. Meldung über fehlendes HDMI-1-Kabel

oder

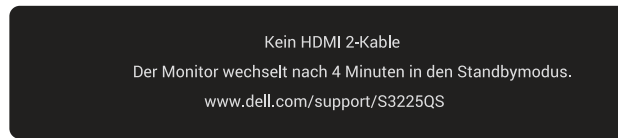


Abbildung 43. Meldung über fehlendes HDMI-2-Kabel

HINWEIS: Die Meldung kann je nach Signal geringfügig variieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick vier Sekunden nach oben, unten, links oder rechts, bis sich ein Menü einblendet.

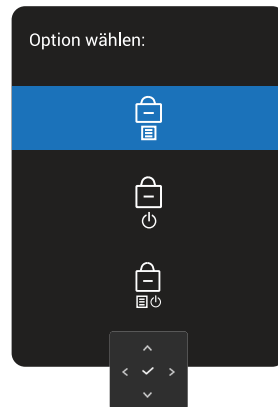


Abbildung 44. Meldung über Sperrung der Steuertasten

2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer der folgenden Optionen:



: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.



: Die Ein-/Austaste ist gesperrt.



: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration den Joystick.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick etwa vier Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann  zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **S3225QS** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3840 x 2160** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Grafikkarte Treiber für die Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert, erscheint folgende Meldung.

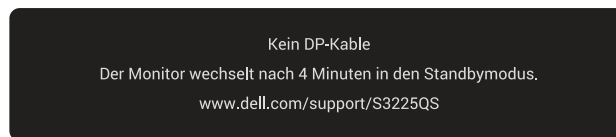


Abbildung 45. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder

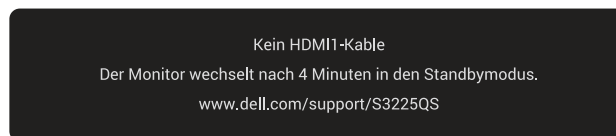


Abbildung 46. Meldung über fehlendes HDMI-1-Kabel

oder



Abbildung 47. Meldung über fehlendes HDMI-2-Kabel

- ① **HINWEIS:** Die Meldung kann je nach Signal geringfügig variieren.
- ① **HINWEIS:** Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.
- 4. Diese Meldung kann auch während des normalen Systembetriebs erscheinen, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
- 5. Schalten Sie Ihren Monitor aus, schließen das Videokabel erneut an und schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten weiterhin schwarz bleibt, zeigt dies an, dass der Monitor richtig funktioniert. Prüfen Sie die Videosteuerung und den Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor verfügt über ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie prüfen können, ob eine Bildschirmanomalie mit dem Monitor selbst oder mit Ihrem Computer und der Grafikkarte zusammenhängt.

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
3. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Weiteres > Selbstdiagnose** und starten Sie die Selbstdiagnose.

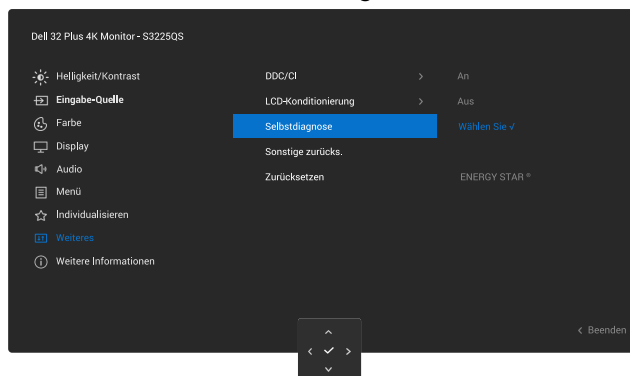


Abbildung 48. Integrierte Diagnose

4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Bewegen Sie den Joystick. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.
7. Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 21. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild	Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose. Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. Weitere Informationen zur Qualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell-Monitoren finden Sie unter www.dell.com/pixelguidelines.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Horizontale oder vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie den Selbsttest eines Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. Dell kontaktieren.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlenden Farben	Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus (siehe Selbsttest). Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	Ändern Sie die Einstellungen von Voreinstellungsmodi im Menü Farbe je nach Anwendung. Passen Sie die R/G/B-Werte im OSD Benutzerfarbe im Farbe-Menü an. Ändern Sie Eingangsfarbformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YCbCr. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	Video-Ghosting, Schatten oder Farbschlieren beim Scrollen	Ändern Sie die Reaktionszeit im Display-Menü in Normal.
Bild ist zu klein	Das Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige. Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts (siehe Sperrung und Steuertasten sperren).
Kein Eingangssignal, wenn Sie die Ein-/Ausgabe drücken oder den Joystick betätigen.	Kein Bild, LED leuchtet weiß	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose .
Kein Video bei HDMI-Anschluss/DisplayPort	Bei Anschluss eines Dongle/Docking-Gerätes an den Port wird kein Video ausgegeben, wenn das Kabel am/vom Laptop angeschlossen/getrennt wird	Trennen Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel vom Dongle/Docking-Gerät, schließen Sie dann das HDMI-/DisplayPort-Kabel direkt an den Laptop an.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

S3225QS: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2200407>

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand- bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.